

## **Information gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten**

Gemäß Art. 13 DSGVO sind wir verpflichtet, Ihnen die folgenden Informationen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mitzuteilen:

### **1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter Art. 13 Abs. 1, 1 a, b DSGVO**

a) Kontaktdaten des Verantwortlichen - Art. 13 Abs. 1 a DSGVO:

RSM Risk Consulting Germany GmbH & Co. KG, Jungfernstieg 30, 20354 Hamburg  
(im folgenden RRCG genannt)

b) Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten - Art. 13 Abs. 1 b DSGVO:

[rrcg\\_datenschutz@rsm.de](mailto:rrcg_datenschutz@rsm.de)

### **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 c DSGVO**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung bei der RRCG für die interne Abstimmung über den gesamten Bewerbungsprozess.

Rechtsgrundlage hierfür ist § 26 BDSG-neu nach deutschem Recht (Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses), Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (allgemeine Vertragsanbahnung) und – sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung ist jederzeit widerrufbar.

### **3. Empfänger und Kategorien der Daten**

a) Empfänger von Daten – Art. 13 Abs. 1 e DSGVO

Wir geben Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an die

- perbit Software GmbH (Bewerbermanagementsystem - externe Server)

- RSM GmbH (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)

weiter.

b) Weitergabe in ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR – Art. 13 Abs. 1 f DSGVO

Eine Weitergabe in ein Drittland außerhalb der EU oder des EWR erfolgt nicht.

#### **4. Dauer der Datenspeicherung Art. 13 Abs. 2 a, e DSGVO**

Wir speichern Ihre Daten über einen Zeitraum des Bewerbungsverfahrens. Eine Löschung Ihrer Daten erfolgt nach spätestens sechs Monaten. Sollten Sie der Aufnahme in unser Talentnetzwerk zustimmen, verlängert sich die Speicherung Ihrer Daten für den Zeitraum Ihrer Zugehörigkeit.

#### **5. Rechte der Betroffenen Art. 13 Abs. 2 b-d DSGVO**

Sie haben die folgenden Rechte gegenüber dem in 1. genannten Verantwortlichen:

- a) Das Recht auf Auskunft hinsichtlich Ihrer gespeicherten Daten,
- b) das Recht auf Berichtigung, wenn Daten falsch sind,
- c) das Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sofern die Daten nicht zur Erfüllung von Verpflichtungen zur Vertragsanbahnung benötigt werden und
- d) das Recht auf Datenübertragbarkeit.
- e) Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten

Sofern Sie uns Daten auf freiwilliger Basis überlassen haben, Art. 6 Abs. 1 a DSGVO, haben Sie ein Widerspruchsrecht, mit Wirkung für die Zukunft, gegen die Verwendung dieser Daten.

Ferner haben Sie ein Beschwerderecht bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde.

### **Die Geschäftsführung**

Hamburg, Juli 2021